

Stiftung



Bewegung macht schlau!



Günter Steffen Stiftung

Melli-Beese-Straße 9 · 74074 Heilbronn · Tel. 0151 40104389

info@stiftung-fitinsleben.de · www.stiftung-fitinsleben.de



IBAN DE70 6005 0101 0405 3775 10 · BIC SOLADEST600

Stiftungszweck

Kinder erleben und erfahren von Geburt an ihre Umwelt und sich selbst über Bewegung. Mit ihrem natürlichen Bewegungsdrang erkennen sie sich selbst, ihre Potenziale und ihre eigenen Stärken. Vielseitige Bewegung ist Gesundheitsförderung, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung zugleich.

Bewegung fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die soziale, psychische und kognitive Entwicklung eines Kindes.



Die Günter-Steffen-Stiftung fördert zusätzlich zum Sportunterricht Bewegungsangebote für Schüler*innen im Grundschulalter. Sie setzt seit 2020 das Projekt „Fit ins Leben“ um.

Im Schuljahr 2025/2026 sind ca. 1.600 Schülerinnen und Schüler an 11 Schulen in den Bewegungsprojekten der Günter Steffen Stiftung.

Ziel ist es, dass die Bewegungsförderung in allen Heilbronner Grundschulen ankommt.

Die Geschichte der Günter-Steffen-Stiftung „Fit ins Leben“

Die Günter-Steffen-Stiftung „Fit ins Leben“ wurde 2013 von Günter Steffen gegründet, der seit Jahrzehnten als Unternehmer, Familienvater und engagierter Bürger in Heilbronn aktiv ist. Die Stiftung setzte sich für frühkindliche Erziehung, Integration und die Bewegungsförderung von Kindern ein und unterstützte das „Haus der Familie“ in Heilbronn, das jungen Familien unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund einen guten Start ermöglicht.

Ab 2020 verlegte die Stiftung ihr Engagement auf Bewegungsförderung an Heilbronner Grundschulen.

Ein entscheidender Meilenstein wurde 2025 erreicht, als Hermann Flachsmann, langjähriger Unterstützer sozialer Projekte, das Stiftungskapital durch seine großzügige Beteiligung verdoppelte. Flachsmann teilt die Überzeugung, dass Bewegung nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die geistige Entwicklung und das soziale Miteinander stärkt.

Qualitätssicherung

Die Arbeit der Stiftung basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mithilfe von Motoriktests der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg wird die Wirksamkeit der Programme überprüft und kontinuierlich verbessert.

Laut Prof. Dr. Klaus Bös sind solche Programme entscheidend, um den Folgen von Bewegungsmangel entgegenzuwirken und Kinder ganzheitlich zu stärken.

Die Kinderturnstiftung



TESTAUTOR **PROF. DR. KLAUS BÖS**

„Wie fit sind unsere Kinder? Diese Frage wird oft gestellt. Das wissenschaftliche Testverfahren ermöglicht die Messung und Bewertung der motorischen Fähigkeiten von 3-10-jährigen Kindern.“



EINE INITIATIVE DER
KINDERTURNSTIFTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit der „Turnbeutelbande“ wurde eine Welt geschaffen, die es pädagogischen und Sportfachkräften ermöglicht, den aktuellen Leistungsstand der Kinder in Schule, Verein und Kita kindgerecht zu

erheben und zu dokumentieren. Anhand der Ergebnisse kann eine gezielte Förderung abgeleitet werden. Jährlich wird ein Fitnessbarometer erstellt, der den Überblick über die getesteten Kinder in ganz Baden-Württemberg gibt.



Günter Steffen (von rechts) und Viola Reich-Dollmann freuten sich, im Juli 2025 Klaus Bös im Kreise ihrer Stiftung begrüßen zu dürfen. Foto: Harald Schmidt

Dies sind unsere Ergebnisse im Schuljahr 2024/25:

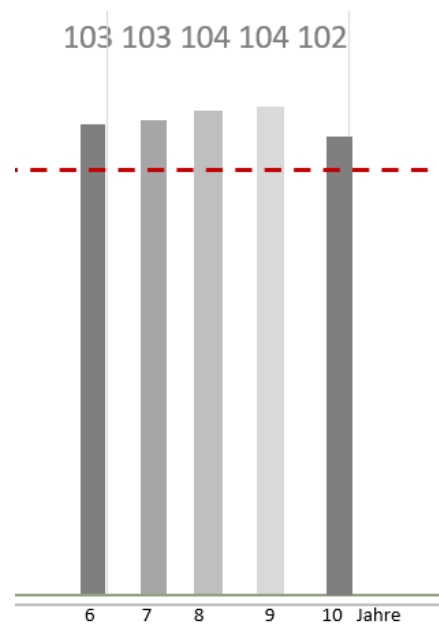
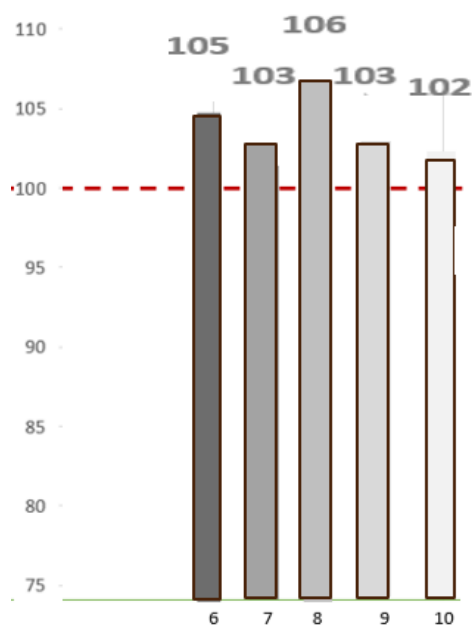
Z-Wert Intervall	Bewertung
0 bis 91,67	weit unterdurchschnittlich
93 bis 97,5	unterdurchschnittlich
98 bis 102,5	durchschnittlich
103 bis 108,33	überdurchschnittlich
Größer als 108,33	weit überdurchschnittlich

Schulen, an der die Motoriktestung durchgeführt wurde	Anzahl der Schüler	Z-Wert	Platzrang	Das bedeutet, die sind besser als der bundesweite Durchschnitt der Kinder
Grundschule Alt-Böckingen	263	103	62	12%
Grünewaldschule	232	104	66	16%
Wilhelm-Hauff-Schule	162	101	54	4 %
Grundschule Möckmühl	186	106	74	24 %
Wartbergschule Klasse 3	62	102	58	8 %
Grundschule Klingenberg	82	101	54	4 %
Grundschule Biberach	156	104	66	16 %
Summe:	1.143			

Beispiele:

Grünewaldschule N= 232

Grundschule Alt-Böckingen N =263



Alle von uns geförderten Schülerinnen und Schüler sind überdurchschnittlich fit.

Die Günter Steffen Stiftung

Stiftungsvorstand

Caren Brüggeboes

Diana Häussermann

Peter Flachsmann

Stiftungsrat

Günter Steffen

Hermann Flachsmann

Joachim Remmlinger

Geschäftsführung

Viola Reich-Dollmann

Verwaltung

Regina Scheel

Kooperationspartner

Stadt Heilbronn
Schul-, Kultur- und Sportamt



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Gesundheit

WIR SIND

in form
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung

Grünwaldschule

Die Grünwaldschule als Ganztagsgrundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt betreibt seit Jahren ein Bewegungskonzept mit dem Ziel, Disziplin und Eigenverantwortung der Kinder zu stärken und die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Die Stiftung finanziert diese Förderung der Bewegungserziehung und trägt zur Verwirklichung der angestrebten Ziele bei.

Seit Herbst 2021 wird das Sport- und Bewegungsangebot „Bewegtes Mittagsband“ und Zirkuspädagogik, angeleitet durch Herrn Lutz Ehmann, angeboten.

Es nehmen alle 290 Schüler*innen teil.



Seeräuber Blättle September 2025

Bewegung? Sicher? Ausgezeichnet!

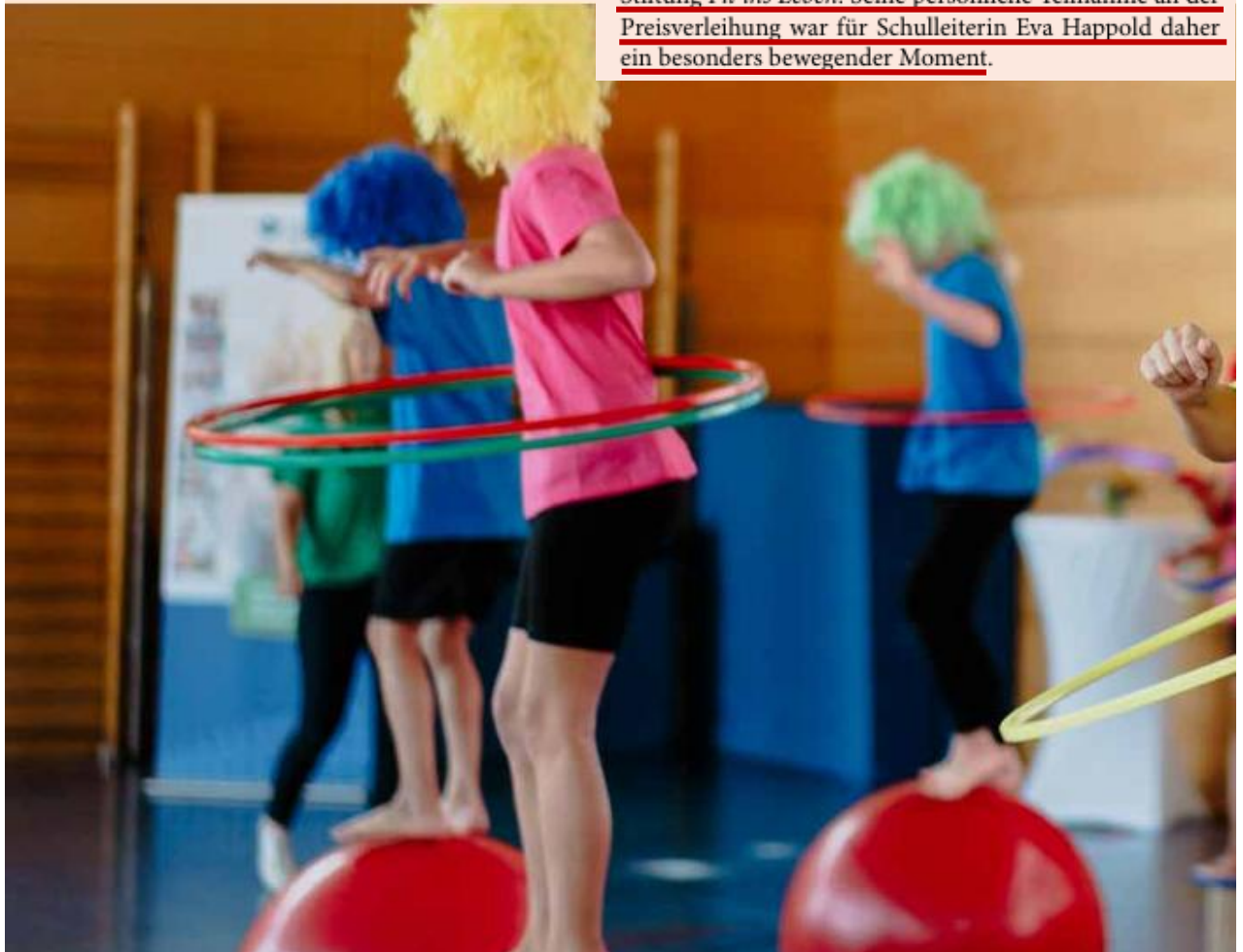
Beim landesweiten „Tag der Schülersicherheit“ am 18. Juli durfte sich die Böckinger Grünwaldschule über eine ganz besondere Anerkennung freuen: Ihr Zirkusprojekt GrüZi wurde von der Unfallkasse Baden-Württemberg im Bereich „Gesunde Ernährung, Bewegung und Fitness“ als eines von zehn herausragenden Schulprojekten in Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Bewegung: ein Schlüssel zum Lernerfolg

Die Bedeutung von Bewegung im Schulalltag kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt für Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten körperliche Aktivität täglich – eine Marke, die viele Kinder heute nicht mehr erreichen.

Dabei ist wissenschaftlich belegt, dass regelmäßige Bewegung die motorische Entwicklung fördert, die kognitive Leistungsfähigkeit verbessert und die Konzentration steigert. Der renommierte Sportwissenschaftler Prof. Dr. Klaus Bös fordert deshalb schon seit Jahren eine verbindliche vierte Sportstunde in der Schule – eine Forderung, die von der Grünwaldschule anlässlich der Preisverleihung auch direkt an den anwesenden Staatssekretär Volker Schebesta gerichtet wurde.

Es ist der Schule ein Herzensanliegen, dass alle Kinder mitmachen können, unabhängig von körperlicher Voraussetzung oder sozialer Herkunft. Möglich wird das durch die langjährige Unterstützung von Günter Steffen und dessen Stiftung Fit ins Leben. Seine persönliche Teilnahme an der Preisverleihung war für Schulleiterin Eva Happold daher ein besonders bewegender Moment.



Grundschule Alt-Böckingen

Die Grundschule Alt-Böckingen bietet mit ihrem Ganztagesangebot allen Schulkindern ein umfassendes Betreuungsprogramm am Nachmittag mit vielfältigen Spiel- und Freizeitangeboten mit dem Ziel, die Schüler*innen auf ihrem Weg zu selbständigen, verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten zu begleiten.

Seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird ein zirkuspädagogisches Projekt von der Stiftung finanziert.

Ausdauer, Disziplin, persönlicher Einsatz und die Präsentation der eigenen Stärken werden durch die aktive Teilnahme an diesem Zirkusprojekt gefördert.

285 Schüler*innen nehmen daran teil.....



..... und zeigten dann ihr Können beim Schulfest:



Gespannt sitzt das Publikum in der Sporthalle. Die ersten Artisten betreten die Bühne. Die Show beginnt!

Ein Jahr lang übten und trainierten die Schülerinnen und Schüler Zirkusaktivitäten mit Lutz Ehmann in der Schule und nun konnten sie endlich zeigen, was sie in all den Monaten gelernt hatten:

Zu den Hauptaktivitäten der Zirkuswelt gehören Spielformen, welche die Kinder motorisch fördern und kreativ stimulieren: Jonglieren, Einradfahren, Kugellaufen und Akrobatik. Eine Grundschülerin zeigte ihr Können am Trapez.

Schon während der Vorführung spendeten die Eltern, Schulkinder und Lehrerinnen und Lehrer so viel Applaus, dass die Zirkuskinder eine Zugabe zu ihrem Programm machen mussten. Die Schulleiterin, Frau Jeannette Sautter, glaubt nun, dass im nächsten Schuljahr



noch viel mehr Schülerinnen und Schüler in die Zirkus-AG wollen. Eine Lehrerin erklärte: „In der ungezwungenen, sehr stark die Fantasie und Kreativität der Kinder ansprechenden Zirkusatmosphäre werden Fähigkeiten



und Talente entdeckt und gefördert, die im alltäglichen Leben nur schwer zum Vorschein kommen. Die Kinder bekommen Anerkennung und ein ganz neues Selbstwertgefühl. Die Zirkusarbeit stärkt nachweislich den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft und fördert damit auch das Lernverhalten. In den Zirkusprojekten geschieht Lernen durch Nachahmung oder Anleitung – die Sprache tritt in den Hintergrund und der Körper darf sprechen!“

Wartbergschule

Hier lernen die Schüler*innen neben dem Unterricht zusätzlich ihre weiteren Talente kennen. Deshalb gibt es jedes Schuljahr donnerstags am Nachmittag verschiedene Talent-Angebote für die Klassen 1-4 der Grundschule. Es ist sehr wichtig, dass jedes Kind Lust auf sein **Talent-Angebot** hat, dort seine Stärken zeigen kann, aber auch ganz Neues entdeckt und mit Freude und Spaß an den Angeboten teilnimmt.

„Freude an Bewegung zu vermitteln“ ist für **Sven Simpfendörfer** das Hauptziel der Sport-AGs. Daneben stehen auch Verbesserung der allgemeinen Motorik und die Förderung der Gesundheit ganz oben auf der Agenda.

Die vielseitigen Bewegungs - und Spielaufgaben werden an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder angepasst. Dadurch schaffen wir sowohl persönliche als auch gemeinsame Erfolgserlebnisse, die ebenfalls wichtig für ihre soziale Entwicklung sind.

60 Kinder nehmen daran teil.



Rosenaus Schule

Die Rosenaus Schule bietet mit ihrem Ganztagsangebot Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Betreuungsprogramm am Nachmittag mit vielfältigen Spiel- und Freizeitangeboten mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten zu begleiten.

Wir finanzieren seit Herbst 2021 dieses Angebot mit der Sportart Parkour, durchgeführt von „Yest-Sport“-Trainern.

Parkour, der Trendsport mit atemberaubenden Sprüngen und Landungen, findet immer mehr Nachahmer – nun auch in der Rosenaus Schule. Hierbei wird auf schmalen Stegen balanciert, Kästen und erhöhte Flächen werden kletternd oder durch Sprünge herauf, herunter oder darüber überwunden. Ein Schüler erklärte: „Es macht richtig Spaß, die eigenen Grenzen auszutesten und immer neue Hürden zu überwinden“

Insgesamt machen 120 Kinder mit.



Staufenbergschule

Die Staufenbergsschule ist eine zertifizierte Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt.

Seit den Osterferien 2022 finanziert die Stiftung ein Sport- und Bewegungsangebot - angeleitet durch Herrn Sven Simpfendörfer.

„Hochmotiviert und mit großer Freude nehmen 100 Kinder am Bewegungsprojekt und am Lauftreff teil. Nach zwei Jahren Pandemie ist es umso wichtiger, Kindern solche Angebote zu schaffen.“ So die Schulleiterin Frau Martina Reichert.



Grundschule am Pfühlpark

An der Grundschule am Pfühlpark haben Freundlichkeit, Wertschätzung und ein achtsames Miteinander einen hohen Stellenwert. Schulkinder, Eltern und Lehrkräfte bilden eine gute Gemeinschaft. Jedes Kind hat das Recht, ungestört zu lernen und sich fachlich, menschlich sowie in Gemeinschaft mit anderen persönlich weiterzuentwickeln.

Die Schule fördert und fordert jedes Kind entsprechend seinen Möglichkeiten und ermöglicht ihm einen guten Start in seine weitere schulische Zukunft.

Die Stiftung finanziert in der „bewegten Pause“ und im Ganztagesangebot **Bewegungsförderung** mit dem Fitnesspädagogen **Sven Simpfendörfer**. Er macht rund 50 Kinder fit.

Die Fachsportleiterin für Gesundheitssport, Frau **Doreen Kirchner**, trainiert weitere 45 Schülerinnen und Schüler in ihren Bewegungsprojekten am Nachmittag.

Ab Herbst 2025 kam ein Kinder-Yoga-Kurs mit **Frau Spolwig** für 10 Kinder hinzu. Yoga hat positive Auswirkungen auf Fitness, Durchblutung und Muskulatur sowie Selbstbewusstsein und Lebensfreude.



Wilhelm-Hauff-Schule

Die Wilhelm-Hauff-Schule hat sich zur Aufgabe gemacht, Bildung, **Bewegung** und **Beziehung** zu vereinen. Sie ist eine Schule, die ein breit angelegtes Sport- und Bewegungsangebot, vielfältige Arbeitsgemeinschaften und eine besonders intensive Hinführung ins Berufsleben bereithält.



Das Projekt „Ballsport“ wird an 2 Tagen der Woche für je 2 Schulstunden durchgeführt. Herr **Sven Simpfendörfer** ist der Trainer für 60 Kinder.

Fritz-Ulrich-Schule

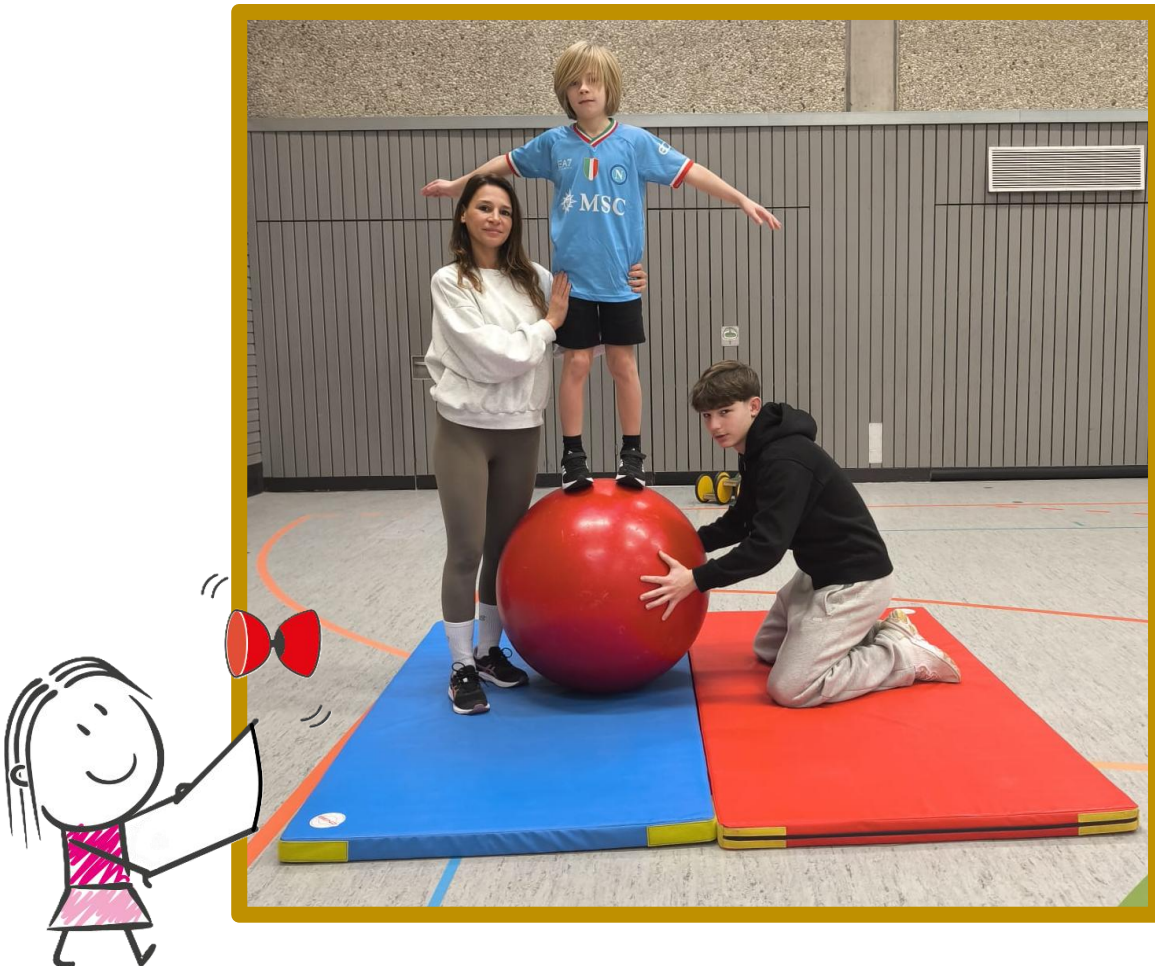


Die Fritz-Ulrich-Schule Gemeinschaftsschule ist eine erstklassige Bildungseinrichtung, die sich auf die individuelle Förderung und ganzheitliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler konzentriert. Gelegen in Heilbronn, in der Karlstraße 104, bietet die Schule ein inspirierendes Lernumfeld, das es den Schülern ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Die Günter Steffen Stiftung finanziert Schwimmkurse für 30 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse.

Die **Schwimmschule Sinn** geht in kleinen Schritten und ohne Zeitdruck individuell in kleinen Gruppen auf jeden Schüler ein. Sie lernen spielerisch das Element Wasser kennen und erlernen die nötigen Fähigkeiten, um das Motivationsabzeichen **SEEPFERDCHEN** zu absolvieren.

Grundschule Biberach



Die Grundschule Heilbronn-Biberach gestaltet Schule als Lern - und Lebensraum mit viel Engagement, um den Schülern ein optimales Bildungsangebot zu ermöglichen. Dazu gehört neben der zunächst spielerischen Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten die Förderung der sozialen Kompetenzen für ein respektvolles Miteinander in der Gemeinschaft. Die Grundschule Biberach ist eine sozialwirksame Grundschule mit sport - und bewegungserzieherischem Schwerpunkt.

Seit Frühjahr 2025 wird das Sport- und Bewegungsangebot „Zirkuspädagogik“, angeleitet durch Frau Melisa Karabulut, angeboten. Alle 200 Schüler profitieren von diesem Angebot.

Grundschule Klingenberg



Die **Grundschule Klingenberg** ist eine Ganztageschule in Wahlform mit knapp 100 Schülerinnen und Schülern sowie 9 Lehrkräften. Im Leitbild steht: „**Miteinander und mit viel Bewegung in naturnaher Umgebung leben und lernen**“

Frau Melisa Karabulut bietet ein zirkuspädagogisches Sport- und Bewegungsangebot für alle Schüler an.

Grundschule Möckmühl

Zurzeit werden hier ca. 250 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen unterrichtet. Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit in der Schule ist das Kind: Das Kind als individuelle Persönlichkeit mit seinen verschiedenen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Die Neugier des Kindes und die persönlichen Interessen gilt es zu erkennen, zu erhalten aber auch zu fördern. Unterricht findet hier nicht nur im Klassenzimmer statt. So werden Bauernhöfe besucht, Theateraufführungen angeschaut und ein großes Zirkusprojekt vorbereitet.

Hier startet die Günter Steffen Stiftung durch die großartige finanzielle Unterstützung einer ehemaligen Schülerin der Grundschule, die nun in den USA lebt und arbeitet, mit einem Zirkusprojekt.



Der Circus Piccolo bietet Zirkusworkshops speziell für Schulen an. Anfangs präsentiert die Zirkusfamilie Clownnummern, Pyramiden, Akrobatik oder Trampolinartistik. Im Anschluss haben die Kinder dann die Möglichkeit, zwischen Arbeitsgruppen zum Seiltanz, Clowns, Akrobaten, Jongleuren, Bodenakrobatik, Trapezkünstler, Manegen Helfer und Drahtseillaufen zu wählen. Die einzelnen Gruppen werden dann von Zirkusfamilienmitgliedern betreut. Sie gestalten mit den Kindern, sind Ideenratgeber, Berater, geben Hilfestellung, kostümieren, schminken und fassen am Ende alles zu einer großen Nummer zusammen.

Seit Herbst 2024 kommen in der Grundschule Möckmühl weitere wöchentliche Bewegungsprojekte hinzu:

- ✚ Montags gibt es eine „Jonglier-AG“ angeleitet durch Herrn Max Gutschera.



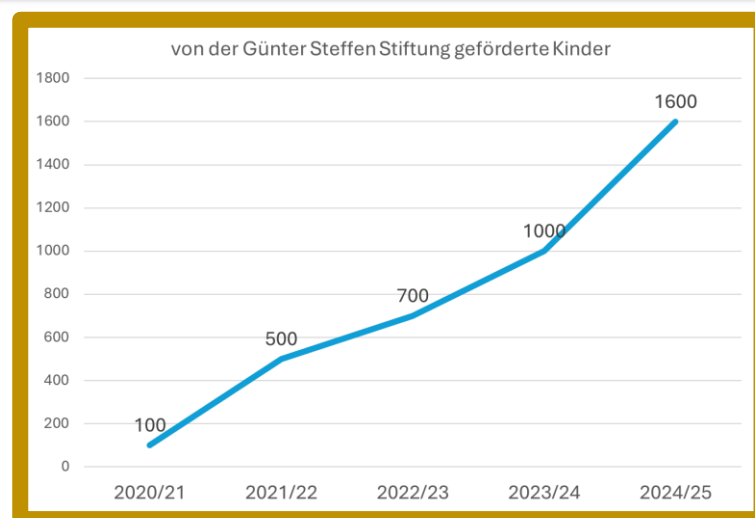
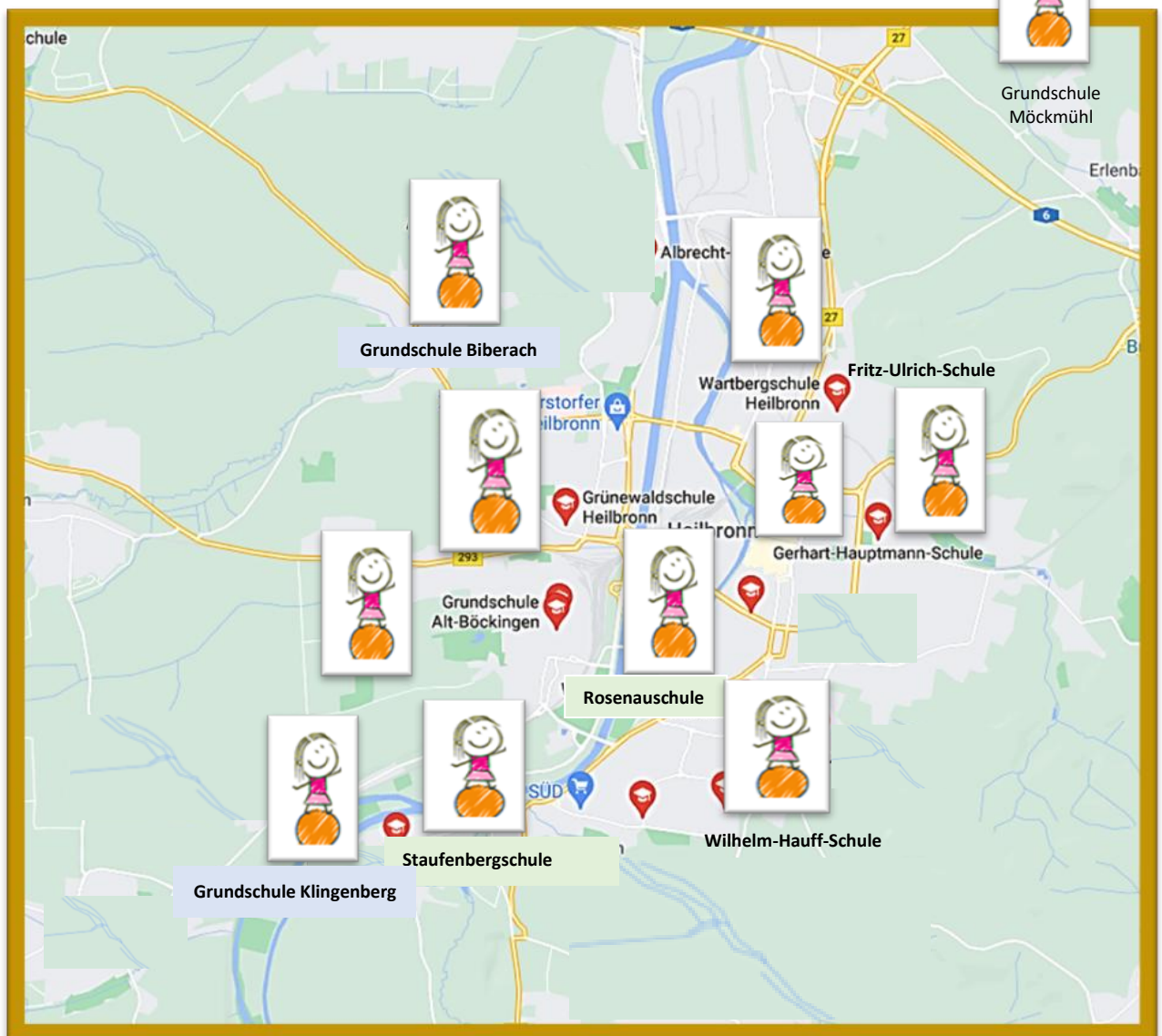
- ✚ Frau Katharina Leist, eine ausgebildete Musicaldarstellerin und Mitglied des Festspielensembles der Burgfestspiele Jagsthausen, bietet zwei Tanzprojekte an.



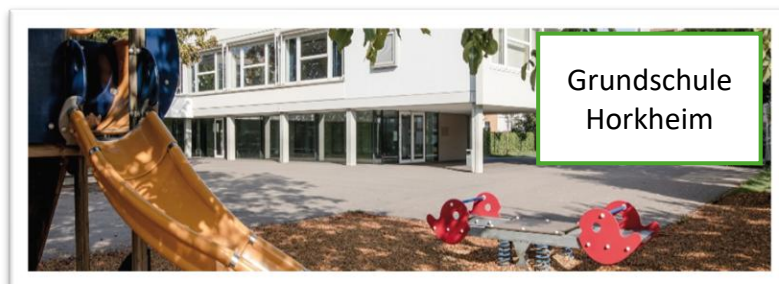
- ✚ Seit September 2025 wird das Sport- und Bewegungsangebot „Ballsport“, angeleitet durch Herrn Leist, angeboten. Das Projekt wird in 2 Schulstunden durchgeführt.



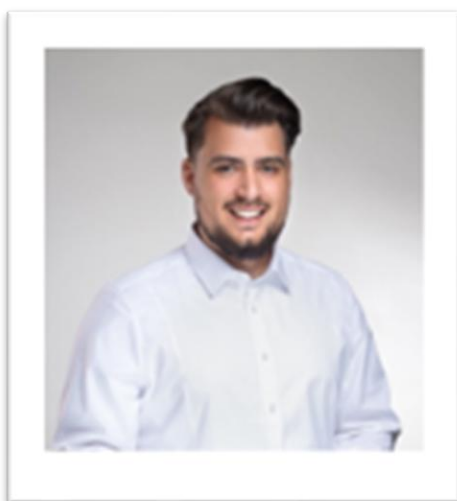
Was wir bis jetzt erreicht haben



Ausblicke:



Die neue Innenstadtgrundschule, die Grundschulen in Horkheim und Frankenbach werden ab dem kommenden Schuljahr auch Bewegungsprogramme von der Günter Steffen Stiftung bekommen.



Unser neuer Trainer, Herr Luis Lutz, wird vor allem mit Ballsport die Schüler in Bewegung bringen.



Vorhang auf und Manege frei: Unsere Trainer werden zu Zirkuspädagogen!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – und im **Herbst 2026** bringen wir frischen Wind in unsere Arbeit und bieten unseren Trainer eine Fortbildung, die Bewegung, Vertrauen und Persönlichkeitsentwicklung perfekt verbindet:

Zirkuspädagogik!

Für dieses spannende Vorhaben haben wir zwei absolute Spitzenpartner an Bord geholt: **aim & Zirkus Paletti**

Hinter diesem Projekt steht geballte Kompetenz. Die Ausbildung wird in Kooperation mit der **aim (Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken)** realisiert.

Das fachliche Fundament kommt direkt aus der Praxis der Profis: Die Ausbildung wird von **Tilo Bender** geleitet – Geschäftsführer und zertifizierter Zirkuspädagoge (BAG) des renommierten **Kinder- und Jugendzirkus Paletti** aus Mannheim.

Warum eigentlich Zirkus?

Zirkuspädagogik ist weit mehr als nur Jonglieren oder Kunststücke auf dem Seil. Es ist ein ganzheitlicher Ansatz, der spielerisch wichtige Lebenskompetenzen vermittelt:

- **Mut & Selbstvertrauen:** Über den eigenen Schatten springen und über sich hinauswachsen.
- **Teamgeist & Verantwortung:** Sich blind aufeinander verlassen – beim Pyramidenbau hält einer den anderen.
- **Körpergefühl & Fokus:** Balance, Koordination und Konzentration werden wie von selbst trainiert.